

18. September bis  
2. Oktober 2022

7x2

125 Jahre  
Caritas-  
verband

katholische  
kirche  
derendorf  
pempelfort

<b>Thema</b>	Seite 04
<b>Gottesdienste</b>	Seite 10
<b>Termine</b>	Seite 14
<b>Kontakt</b>	Seite 15



*Regina Arndt*

## Impressum

### Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige  
Dreifaltigkeit  
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf  
[www.kath-derendorf-pempelfort.de](http://www.kath-derendorf-pempelfort.de)  
[7x2@kath-derendorf-pempelfort.de](mailto:7x2@kath-derendorf-pempelfort.de)

### Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

### Design:

Büro FUNDAMENT  
Designberatung & Markenstrategie  
[www.buerofundament.de](http://www.buerofundament.de)



**reddot winner 2020**



**Pfarrbrief des  
Jahres 2020**

**2. Platz**

### Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White  
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

# *Liebe Leserin, lieber Leser!*

„Das machen wir gemeinsam“ ist das diesjährige Motto des Caritassonntags. Es ist eine Mahnung, dass die Krisen dieser Welt nur gemeinsam bewältigt werden können. Im Blick auf alle Menschen, vor allem auf die Schwächsten. Soweit die schönen Worte. Das Handeln danach ist viel schwerer – und es gelingt oft nicht. Selbst Vorbilder, von denen wir erwarten, dass sie besonders danach leben sollten, handeln gegenteilig.

Dann habe ich das Gefühl: Warum eigentlich ich? Und fange an, am Inhalt dieser Haltung zu zweifeln, die ja im eigentlichen Sinne zutiefst christlich ist. Anspruch und Wirklichkeit klaffen auch bei mir häufig auseinander.

Das Wissen, dass Anspruch und Wirklichkeit auseinander liegen, ist für mich dabei ein wichtiger Schritt. Denn nur, wenn ich das weiß, kann ich versuchen, in kleinen Schritten dem Ideal näherzukommen. Nur, wenn ich die Haltung „Was kann ich als kleines Licht schon tun?“ ablege, kann ich hoffen, etwas dazu beizutragen, dass unsere Welt ein Stück besser wird. Hört sich romantisch an, ist es aber nicht. Es ist immer wieder harte Arbeit. Ich wünsche Ihnen und mir, dass es uns gelingt, jedem und jeder auf seine/ihre Weise, daran zu arbeiten, dass die Haltung „Das machen wir gemeinsam“ ein bisschen mehr Wirklichkeit wird und dass wir die Hoffnung daran nicht verlieren.

## **Herzliche Grüße**

Ihre

Regina Arndt

Pastoralreferentin



OFT MISSACHTET, IMMER WICHTIG:

# RESPEKT

**125**  
JAHRE  
caritas

Zukunft denken, Zusammenhalt leben.

**#DasMachenWirGemeinsam**

Im November 1897 wurde in Köln von einer kleinen Gruppe katholischer Sozialreformer um den jungen Priester Lorenz Werthmann der Deutsche Caritasverband gegründet. Ziel war es, die verschiedenen katholischen sozialen Hilfsangebote zu vereinen, z.B. für Saisonarbeiter und Seeleute und Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen.

In den zwanziger Jahren wurde ein Netz von Ausbildungsstätten für soziale Berufe und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden des Verbandes geschaffen, wobei die Schwerpunkte auf den Bereichen der Kinder- und Jugendfürsorge sowie der Krankenpflege und der Seelsorgehilfe lagen.

1933 endete die Unterstützung des Staates bei den freien Wohlfahrtsverbänden, aber dennoch schaffte es der Caritasverband trotz Kontrollen, Überwachung und Verhaftung von Mitarbeitenden arbeitsfähig zu bleiben. In der katholischen Kirche und dem Caritasverband gab es viele - leider nicht alle -, die sich gegen die Tötung vermeintlich unwerten Lebens wandten und Widerstand leisteten.

Nach dem 2. Weltkrieg ging die Arbeit des Caritasverbandes unvermindert weiter und in den 50er-Jahren wurde erstmals internationale Not- und Katastrophenhilfe geleistet.

Bis heute heißt es: Not sehen und handeln, Benachteiligte schützen und stärken. Besonders in Zeiten von globaler Pandemie, Klimawandel und gesellschaftlichen Spaltungen ist diese Haltung wichtiger denn je.

1,2 Millionen Menschen – Haupt- und Ehrenamtliche – engagieren sich tagtäglich im Caritasverband und den Mitgliedsverbänden. Die Mitarbeitenden sind in vielen Bereichen tätig, z.B. Kranken- oder Pflegedienst, Kindertagesstätten und soziale Einrichtungen, Katastrophenhilfe – und machen die Caritas durch ihre eigenen Erfahrungen und Geschichten bunt und vielfältig.

Zum Jubiläum hat der Caritasverband das Motto

***#DasMachenWirGemeinsam.***

Innovativ, nachhaltig, passgenau und lösungsorientiert wollen sie dabei mit „125 Lösungen für eine bessere Welt“ den sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit begegnen, die sie in neun Themenfeldern zusammengefasst haben.

Wir stellen in diesem Magazin aus vier der Themenfelder Angebote aus dem Bereich des Caritas-Verbandes Düsseldorf vor.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite:

[www.caritas-duesseldorf.de](http://www.caritas-duesseldorf.de)

## **Alter und Pflege:**

In sechs stationären Altenzentren im Stadtgebiet von Düsseldorf umsorgen und pflegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas liebe- und würdevoll insgesamt etwa 800 Bewohnerinnen und Bewohner.

- Die Geschichte des Altenzentrum St. Hubertusstift reicht zurück bis in das 14. Jahrhundert.
- In Rath wurde vor das Pflegezentrum St. Elisabeth neu errichtet.
- Das Altenzentrum Herz-Jesu in Flingern zählt mit 183 Bewohnerinnen und Bewohnern zu den größten und lebhaftesten Einrichtungen.
- Im Altenzentrum St. Hildegard prägt die lichtdurchflutete und moderne Architektur die besondere Atmosphäre des Hauses.
- Auf eine mehr als 100jährige Erfolgsgeschichte blickt das Altenzentrum St. Josef in Oberbilk zurück.
- Das Altenzentrum St. Martin, ist einerseits traditionsreich und bietet andererseits dank mehrfacher aufwändiger Um- und Ausbauten zugleich zeitgemäße Pflege.

Darüber hinaus bietet der Caritasverband in der Hausgemeinschaften St. Benediktus 60 Menschen mit einer Demenzerkrankung ein neues Zuhause.





### **Armut und Wohnen:**

Im Jahr 2012 eröffnete der Caritasverband Düsseldorf aus den langjährig erfolgreichen Projekten Möbelbörse und Textilwerkstatt sein erstes Sozialkaufhaus. Im Kaufhaus Wertvoll können Menschen, die Hilfen zum Lebensunterhalt beziehen, zu günstigen Preisen einkaufen.

Unsere Kundschaft findet bei uns ein buntes Sortiment aus neuen und gebrauchten Möbeln, Haushaltsartikeln und Bekleidung. Außerdem werden Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen, Textil- und Möbelabholungen sowie Holzverarbeitung und Maßanfertigungen in der eigenen Schreinerei angeboten.



## **Familie und Beziehung**

Beim Projekt „Babylotse am Marien Hospital“ geht es ganz gezielt darum, (werdenden) Eltern bei den ersten Schritten mit ihrem Neugeborenen beratend und vermittelnd zur Seite zu stehen. Denn die Geburt eines Kindes ist nicht nur ein überwältigendes Erlebnis für alle Beteiligten. Es kann mit viel Freude, aber auch mit vielen Fragen, Befürchtungen oder Ängsten verbunden sein. Die Babylotsin ist bereits ab der Anmeldung zur Geburt sowie direkt nach der Entbindung vor Ort. In einem vertraulichen Gespräch klärt sie mit den Familien alle Fragen rund um das neugeborene Kind und lotst diese zu passenden Angeboten. Zudem hilft die Babylotsin beim Ausfüllen von Anträgen, kennt die passenden Beratungsstellen und Gesundheitsangebote und begleitet die Eltern gegebenenfalls zu Ämtern. Das Ziel der Arbeit der Babylotsin ist es, Krisen zu verhindern, bevor sie entstehen und die Familien dabei zu unterstützen, gestärkt in das Leben mit ihrem Kind zu starten. Das Angebot ist freiwillig und kostenlos.



Die Texte des Magazinteils sind den Internetseiten [caritas.de](https://www.caritas.de)





## **Integration und Migration**

Die Flüchtlingsberatung unterstützt Geflüchtete vor, während und nach Beendigung des Asylverfahrens. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten bei aufenthalts- und sozialhilferechtlichen Angelegenheiten sowie bei Familienzusammenführungen.

Zudem bietet die Beratungsstelle Interessierten Informationen über die Fluchthintergründe, das Asylverfahren und die Lebenssituation von Flüchtlingen in Deutschland. Die Beratung ist absolut vertraulich.



*Am 18. September ist der Caritas-Sonntag. Die Kollekte an diesem Wochenende verbleibt zu 90 % in der Gemeinde für die caritativen Aufgaben vor Ort, 10 % werden an den Caritas-Verband abgeführt.*

## Samstag, 17. September

13.00 Uhr	<b>Taufe</b>	Heilige Dreifaltigkeit
14.00 Uhr	<b>Taufe</b>	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>	Herz Jesu
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (Dö)</b> <i>(Musik im Gottesdienst: Werke von Vierne, Bélier, Guilmant und Gigout: Toccata; Hanjo Robrecht, Orgel)</i>	Herz Jesu
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (Testpflicht)</b>	Marien-Hospital

## Sonntag, 18. September - CARITAS-Sonntag

L1: Am 8,4-7, L2: 1 Tim 2,1-8, Ev: Lk 16,1-13

25. Sonntag  
im Jahreskreis

11.00 Uhr	<b>HL. Messe (Dö)</b>	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	<b>HL. Messe in französischer Sprache</b>	Heilig Geist
12.00 Uhr	<b>HL. Messe in spanischer Sprache</b>	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	<b>HL. Messe der ghanaischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
14.00 Uhr	<b>Taufe</b>	Herz Jesu
15.30 Uhr	<b>Andacht der kfd Derendorf Pempelfort</b>	Herz Jesu
16.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	<b>HL. Messe der italienischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	<b>HL. Messe (Dö)</b>	Sankt Rochus

## Dienstag, 20. September

08.20 Uhr	<b>Schulgottesdienst</b> <b>GGG Matthias-Claudius-Schule</b>	Sankt Rochus
09.00 Uhr	<b>HL. Messe und Liturgisches Morgengebet</b>	Heilig Geist
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Sankt Lukas
18.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde</b>	Heilig Geist

## Mittwoch, 21. September

HL. Matthäus

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus
18.30 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist

## Donnerstag, 22. September

08.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS Rochusschule	Heilige Dreifaltigkeit
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

## Freitag, 23. September

08.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adulfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst ( <i>Testpflicht</i> )	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

## Samstag, 24. September

13.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Dö)	<b>Pfarrgarten Barbarastr.</b>
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse ( <i>Testpflicht</i> )	Marien-Hospital

**Dö** = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla;  
**By** = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Co** = Diakon Andrés Cornejo; **Me** = P. Friedhelm Mennekes SJ;  
**St** = Pfarrvikar Peter Stelten; **Vo** = Pfarrer Vossen

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll,  
melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

## Sonntag, 25. September

L1: Am 6,Ja.4-7, L2: 1Tim 6,11-16, Ev: Lk 16,19-31

26. Sonntag  
im Jahreskreis

10.00 Uhr	Große Leute Kirche (Ba)	Herz Jesu
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe zum Patrozinium, gemeinsam mit der spanischsprechenden Gemeinde (Dö/ Abril)	Sankt Adolfus
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Herz Jesu
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (St)	Sankt Rochus

## Dienstag, 27. September

Weihe des Kölner Doms

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist

## Mittwoch, 28. September

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben dieser Gottesdienstordnung dem Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen. Kurzfristige Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite [www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de).

## Donnerstag, 29. September

Hl. Michael, Hl. Gabriel,  
und Hl. Rafael, Erzengel

08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Str.	Heilige Dreifaltigkeit
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

## Freitag, 30. September

08.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst ( <i>Testpflicht</i> )	Edmund-Hilvert-Haus

## Samstag, 1. Oktober

14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Dö)	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse ( <i>Testpflicht</i> )	Marien-Hospital

## Sonntag, 2. Oktober

L1: Hab 1,2-3; 2,2-4, L2: 2 Tim 1,6-8.13-14, Ev: Lk 17,5-10

27. Sonntag  
im Jahreskreis

11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Eröffnung des Rosenkranzmonats	Herz Jesu
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	Heilige Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus

## Dienstag, 20. September:

---

15.00 Uhr      Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit      Pfarrsaal Heilige Dreifaltigkeit

## Dienstag, 27. September:

---

15.00 Uhr      Seniorentreff Sankt Adolfus      Pfarrsaal Sankt Adolfus

## Donnerstag, 29. September:

---

17.30 Uhr      JourFixe der kfd Derendorf Pempelfort      Brauhof am Dreieck

---

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.  
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite [www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de)

## Patrozinium

**Sonntag, 25. September, 11 Uhr**  
**Kirche Sankt Adolfus,**  
**Kaiserswerther Str. 60**

Das Patrozinium der Kirche Sankt Adolfus feiern wir in einer Festmesse, gemeinsam mit der spanischsprechenden Gemeinde.



## Pastoralteam

**Heribert Dölle** *Pfarrer*  
0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup>  
doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

**Dr. Adalbert Bytner** *Pfarrvikar*  
*Seelsorger der italienischen Gem.*  
0178 93 53 005 <sup>MOBIL</sup>  
mci.duesseldorf@arcor.de

**Peter Stelten** *Pfarrvikar*  
stelten@kath-derendorf-pempelfort.de

**Andrés Cornejo** *Diakon*  
0716 475 46 782 <sup>TEL</sup>  
cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

**Regina Arndt** *Pastoralreferentin*  
0211 94 68 48 128 <sup>TEL</sup>  
arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

**Prashant Baxla** *Pastoralreferent*  
0211 94 68 48 127 <sup>TEL</sup>  
baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

**Arne Braun** *Pastoralassistent*  
braun@kath-derendorf-pempelfort.de

## Klinikseelsorge

**Wolfgang Vossen**  
*Pfarrer am Marien Hospital*  
0211 4400-0 (Empfang) <sup>TEL</sup>

**Gisela Stevens**  
*Gemeindereferentin am*  
*St. Vinzenz-Krankenhaus*  
0211 958-01 (Empfang) <sup>TEL</sup>

## Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

**Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf**  
0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup>  
0211 94 68 48 122 <sup>FAX</sup>  
pastoralbuero@kath-derendorf-  
pempelfort.de

### Telefonische Erreichbarkeit:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

### Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 <sup>MOBIL</sup>

---

*E-Mail = nachname@kath-derendorf-  
pempelfort.de (ohne Sonderzeichen; ü = ue)*

**Michael Faust** - *Verwaltungsleiter*  
0211 94 68 48 113 <sup>TEL</sup>

**Hanjo Robrecht** - *Kirchenmusiker*  
0178 68 48 429 <sup>MOBIL</sup>

**Bernd Müller** - *Kirchenmusiker*  
0179 46 23 731 <sup>MOBIL</sup>

**Ecaterina Ghiță** - *Küsterin*  
0178 48 44 380 <sup>MOBIL</sup>

**Rafael Gonçalves** - *Küster*  
0178 48 44 381 <sup>MOBIL</sup>

**Dieter Rasschaert** - *Küster*  
0178 48 44 379 <sup>MOBIL</sup>

---

### Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit  
IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

